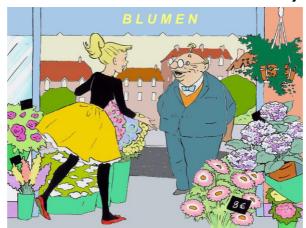
Sissi...: Der übliche Blumenstrauß



Sissi: Guten Tag, Herr Professor! Wie geht es Ihnen?

Prof Scholle: Gut, gut! Fräulein Sissi. Sie erinnern sich bestimmt daran, dass meine Gattin heute Geburtstag hat?

Sissi: Selbstverständlich! Wie könnte ich das vergessen? Ich bin mir sicher Sie wünschen sich wieder einen rot-weißen Blumenstrauß?

Prof Scholle: Ja, wie üblich. Ich persönlich finde, dass nichts so gut passt wie weiße Lilien und rote Rosen! Es wäre sehr nett von **Ihnen**, wenn **Sie** sie bei meiner Gattin abgeben könnten, mit dieser kleinen Karte dazu, bitte.







Sissi: Oh, wer ist denn dieser gut aussehende junge Mann, der so bedächtig den Weg zur Universität nimmt? Er scheint so romantisch!

Prof Scholle: Fräulein Sissi, Sie sind ja ganz in Ihren Träumen versunken! Hören Sie mir denn überhaupt zu?

Sissi: Entschuldigung, Herr Professor! Doch, doch, ich bin ganz Ohr! Soll es zum Geburtstag **Ihrer** Gattin der gleiche Blumenstrauß wie üblich sein?

Prof Scholle: Das wäre prima! Könnten **Sie** ihn heute Nachmittag bei mir zu Hause abliefern, wenn es für **Sie** möglich ist. Schließlich müssen **Sie** ja auch im Laden weiter bedienen.

Sissi: Ja, Herr Professor, für so nette Menschen wie Sie, lässt es sich immer einrichten!
Prof Scholle: Besten Dank, Fräulein Sissi. Ich wünsche Ihnen noch einen angenehmen Tag.
Sissi: Das wünsche ich Ihnen auch, Herr Professor! Ich hoffe Sie bald wiederzusehen.



Oh! Der charmante junge Mann ist so nah an mir vorbeigegangen. Er hat mich angesehen... Vielleicht kommt er später wieder hier vorbei...

Wenn ich noch einige Blumensträuße verkaufen könnte, würde ich Frau Scholle den Strauß überreichen und bei diesem sonnigen Wetter im Park spazieren gehen.

Willkommen in Graphoville - Sketche zum Ausdrucken

Sequenz 42 - Sketch 2/2 Höflichkeitsformen

Sissi...: Wie romantisch!



Sissi: Guten Tag, Frau Scholle. Wie geht es Ihnen?

Fr. Scholle: Ah, Sie sind es, Fräulein Sissi.

Welch wunderschöne Blumen! Weiße Lilien und rote Rosen sind meine Lieblingsblumen. Mein Mann denkt jedes Jahr an meinen Geburtstag, er vergisst mich nicht!

Besten Dank, Fräulein Sissi, **Sie** haben Gold in den Fingern, Sie können solch wunderschöne Blumensträuße binden.

Sissi: Danke, Frau Scholle! Ich wünsche **Ihnen** alles Gute zum Geburtstag! Ihr Herr Gemahl ist wirklich aufmerksam. Wie romantisch in Ihrem Alter noch so verliebt zu sein!

Hätte ich doch jemanden, der so sehr an mich denkt!

Fr. Scholle: Fräulein Sissi, **Sie** sind ja noch so jung! **Sie** werden schon den Richtigen finden! Übrigens, wie läuft Ihr Laden?

Sissi: Ich bin sehr zufrieden. Es ist jedoch auch ziemlich anstrengend, aber es macht Spaß. Mein Hobby ist ja mein Beruf.

Fr. Scholle: Auf Wiedersehen, Fräulein Sissi. Genießen Sie das Ende des Nachmittags bei diesem sonnigen Wetter. Machen Sie sich ein paar angenehme Stunden!

Sissi: Besten Dank, Frau Scholle! Ich wünsche **Ihnen** noch einen wunderschönen Abend und ein schönes Fest für **Sie** beide! Auf Wiedersehen!



Unterwegs denkt Sissi an den charmanten jungen Mann. Vielleicht ist er der Mann ihrer Träume und sie trifft ihn im Park. Das ist ihr innigster Wunsch! Fröhlich und voller Hoffnung macht sie sich auf den Weg zum Stadtpark.

